Sparkasse spendet 27.500 Euro für Arbeit des Stadtjugendrings

Einen Scheck über 27.500 Euro überreichte am Mittwoch der Marketing-Leiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Michael Krause, an den Stadtjugendring. Finanziert werden sollen mit diesem Geld die Arbeit von 25 Jugendgruppen, zwei Ferienfreizeiten, das Fest zum Weltkindertag und vieles andere mehr.

Spende der Sparkasse an den Stadtjugendring (.l.): Michael Krause, Karl-Heinz Chuleck und Christian Scharwey.

Der größte Teilbetrag fließt in die beiden Ferienfreizeit in den Sommerferien in Gersfeld bei Fulda. Die Freizeit für Kinder ist bereits restlos ausgebucht. Für die **Jugendfreizeit** vom 30. Juli bis 10. August gebe es noch einige Restplätze, erklärten der stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendrings Karl-Heinz Chuleck und Geschäftsführer Christian Scharwey. Nähere Auskünfte gibt es im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Tel. 02307/965381, oder hier.

Stadtjugendring organisiert Kinderfest auf dem Museumsplatz

Erstmals findet das Kinderfest zum Weltkindertag am 14. September parallel zum Museumsfest auf dem Museumsplatz in Oberaden statt.

Der Stadtjugendring setzt sich als Dachverband in Bergkamen für die Interessen seiner Mitgliedsgruppen und Verbände mit über **1000 Jugendlichen** ein. So arbeitet er mit im Jugendhilfeausschuss. Daneben berät und schult er die Mitgliedsverbände und Gruppen in inhaltlichen und pädagogischen Fragen. Dazu gehört auch eine Schulung zum Jugendgruppenleiter.

Diese vielseitige Tätigkeit würdigt die Sparkasse Bergkamen-Bönen mit der Spende in Höhe von 27.500 Euro.

Grundschulen und Kitas in der Stadtbibliothek Bergkamen

Die Bergkamener Stadtbibliothek Bergkamen wird von Schulen und Kitas gern besucht.

Dass Sprach- und Leseförderung sowie Medienkompetenz wichtige Bestandteile für eine erfolgreiche Schullaufbahn und somit auch für das spätere Berufsleben sind, wissen ErzieherInnen und LehrerInnen.

Im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zwischen Bibliothek und Einrichtungen ist daher auch die Zusammenarbeit mit Bibliotheken festgelegt. Viele Bergkamener Einrichtungen sind

daher regelmäßig in der Stadtbibliothek zu Besuch, um Kinder frühzeitig an geeignete Medien heranzuführen und besonders die Leselust zu wecken.

Die Freiherr-von- Ketteler-Grundschule aus Bergkamen-Rünthe besucht mit der zweiten Jahrgangsstufe zur Zeit die Stadtbibliothek Bergkamen. Die Zweitklässler lernen das Angebot der Bibliothek kennen und erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis, mit dem sie sich ab sofort Bücher, Spiele, DVDs und weitere Medien ausleihen können. Die Kinder sind zum größten Teil zum ersten Mal in der Bibliothek; die Grundschule kommt regelmäßig mit den Zweitklässlern im Rahmen der Sprachförderung in die Einrichtung. Die Overberger Grundschule war in diesem Jahr auch bereits mit zwei Klassen zu Besuch. Weitere Klassenführungen werden folgen.

Nicht nur Grundschulen, auch viele Bergkamener Kindertageseinrichtungen nutzen das Angebot der Stadtbibliothek. So waren in diesem Jahr bereits acht Kita-Gruppen mit ihren Vorschulkindern in der Bibliothek. Sie lernen auf spielerische Weise im Rahmen einer „Kuscheltier-Rallye“ die Räumlichkeiten und Nutzungsmöglichkeiten kennen.

Die nächste Klassenführung findet statt am Dienstag, 1. April, ab 9:00 Uhr.

Zirkus und LandArt: Osterferienprojekte für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Jugendkunstschule Bergkamen zwei Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche.

Zirkusprobe in der Mehrzweckhalle der Pfalzschule

Vom 14. bis 17. April wird die Sporthalle der Pfalzschule zur Manege für junge Künstler. Beim Zirkusprojekt werden die Teilnehmer unter professioneller Anleitung zu Akrobaten, Zauberern und Clowns, Fakiren, Seiltänzern, und Trapezkünstler. Die Zirkuspädagogin Andrea Kruck wird wieder erfahrene Zirkusleute um sich scharen und mit den Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren eine spannende Präsentation erarbeiten.

In der zweiten Ferienwoche geht es raus in die Natur. Die aus Dortmund stammende Kulturpädagogin Silke Bachner wird vom 22. bis 25. April das LandArt Projekt leiten, das in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturfördergesellschaft des Kreis Unna auf der Ökologiestation in Bergkamen Heil durchgeführt wird. Kinder von 7 bis 12 Jahre können hier mit allen Sinnen die Natur erleben und ihre fantastischen Ideen mit vorhandenen Naturmaterialien kreativ umsetzen. Aus Rinden, Ästen, Lehm und vielem mehr gestalten

die Kinder vor Ort fantasievolle Kunstwerke, Skulpturen und skurrile Wesen.

Beide Projekte finden täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Präsentation des LandArt Projekts ist für Freitag, 25. April um 13:00 Uhr vorgesehen.

Interessierte Kinder können bei der Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Informationen gibt es unter 02307/9835027 oder 02307/965462.

Fußballturnier in den Osterferien

Das traditionelle Oster-Fußballturnier für Straßenmannschaften des Kinder- und Jugendbüros geht in die nächste Runde. Am Montag, 14. April können fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 9 und 14 Jahren wieder auf Torejagd gehen.

Eine Mannschaft besteht aus dem Torwart und fünf Feldspielern. Gespielt wird in der Römerbergsporthalle in Oberaden. Dementsprechend sind natürlich Hallenturnschuhe für alle Teilnehmer Pflicht. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Mannschaft 5 €.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) entgegen. Unter 02307/965381 gibt es hier auch weitere Informationen zum Fußballturnier.

Näh- und Handarbeitstreff im städtischen Kindergarten „Tausendfüßler“

Für Näh- und Handarbeitsbegeisterte bietet der städtische Kindergarten „Tausendfüßler“ vom 25. März bis zum 20. Mai, jeweils dienstags in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18 Uhr, einen Näh- und Handarbeitstreff an.

In einer gemütlichen Atmosphäre können hier z. B. pfiffige Taschen, Loops oder auch einfache Strick- und Häkelarbeiten angefertigt werden. Hierbei wird die städtische Tageseinrichtung tatkräftig von einer gelernten Schneiderin unterstützt.

Interessierte sollten eigene Ideen, Garn, Stoff, Wolle, Strick- und Häkelnadeln sowie die eigene Nähmaschine mitbringen.

Anmeldungen werden während der Öffnungszeit telefonisch von Frau Maier-Beckmann unter der Rufnummer 02306 80141 entgegengenommen.

Jugend-Uni erklärt die Tricks in James Bond-Filmen

Alle kennen James Bond und seine waghalsigen Abenteuer im Dienste ihrer Majestät. Ob und wie die Tricks im „echten

Leben“ funktionieren, verrät Prof. Dr. Metin Tolan von der TU Dortmund bei der Jugend-Uni am Montag, 24. März im Lünen.

Wie wahrscheinlich ist es, dass die Magnetuhr aus dem Film „Leben und Sterben lassen“ wirklich funktioniert? Solche und ähnliche Fragen beantwortet der Wissenschaftler der Technischen Universität am 24. März ab 16.30 Uhr in der Cineworld Lünen, Im Hagen 3.

Die Kunststücke des Meisterspions werden dabei aus physikalischer Sicht beantwortet und mit Filmsequenzen „garniert“. Zum Abschluss der Vorlesung wird die immer gerne gestellte Frage diskutiert, warum James Bond seinen Wodka-Martini stets geschüttelt und niemals gerührt trinkt.

Wer bei der Jugend-Uni des Kreises Unna mehr als Versuchsreihen und Physik kennenlernen möchte, kann im Anschluss an den Vortrag den Film „Skyfall“ sehen. Der Eintritt dafür kostet 3 Euro. Tickets sind ab sofort an der Kasse des Cineworld in Lünen oder unter www.cineworld-luenen.de erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de – Kreis & Region – Bildung. Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises Unna, Tel. 0 23 03 / 27-24 61.

Kinderbildungsgesetz ein heißes Thema bei Bergkamener

Eltern und Erzieherinnen

Die für August geplanten Änderungen des Kinderbildungsgesetzes durch das Land NRW stoßen auf großes Interesse bei den Bergkamener Eltern und Erzieherinnen. Das zeigt die große Besucherresonanz auf die Info-Veranstaltung, zu der Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß in der Reihe 'Fraktion vor Ort' am Mittwochabend im Jugend- und Sportheim Oberaden.

Große Resonanz hatte die Info-Veranstaltung zum Kinderbildunggesetz.

Mit der zweiten Revision des KIBIZ-Gesetzes diesen August steht eine umfassende Neuerung für Kitas und Kindergärten in Nordrhein-Westfalen bevor. Das Kinderbildungsgesetz war noch unter schwarz-gelber Regierung verabschiedet worden und sorgte immer wieder für Unmut bei Trägern, Einrichtungen und den Kindergärtnerinnen in NRW.

Unter Rot-Grüner Regierung wurde seit 2010 ein Korrekturprozess eingeleitet. Die zweite Revision, die für August angekündigt ist, wurde nun von Rüdiger Weiß bei der Veranstaltung der 'Fraktion vor Ort' in Oberaden vorgestellt und den Fragen und Anregungen der Betroffenen ausgesetzt. Unterstützung hat sich Rüdiger Weiß dabei von Wolfgang Jörg geholt, der als Kinder- und Jugendpolitischer Sprecher in Düsseldorf ein Mann vom Fach ist und die genauen Revisionen genau vorstellte.

Viele kritische Fragen von den 70 Besuchern

Rüdiger Weiß (r.) und Wolfgang Jörg.

Vor gut 70 Zuhörerinnen und Zuhörern im gut gefüllten Jugend- und Sportheim an der Preinstraße in Oberaden, stellten die Landtagsabgeordneten dabei die Eckpunkte der Neuerung im Sommer vor. Neben erhöhter finanzieller Mittel, sollen auch die Bedürfnisse der einzelnen Kitas und Kindergärten gefördert werden.

So sollen Einrichtungen Bereichen mit besonderen Bildungsbedarf zusätzlich finanziell unterstützt werden. Auch die Träger sollen die Mittel flexibler einsetzen können. Dass der eingeschlagene Weg durchaus richtig, aber bei Weitem noch nicht ausreichend ist, zeigten die vielen kritischen Fragen seitens der Träger und der Zuhörer, die überwiegend selbst in Kitas und Kindergärten arbeiten.

Rüdiger Weiß moderierte dabei durch den Abend und stellte fest: “Es ist erstaunlich, wie genau viele unserer Zuhörer in die Gesetze und Entwürfe eingearbeitet sind. Das haben die vielen Detailfragen gezeigt. Ich finde gut, dass sich die Beteiligten so genau mit unserer Arbeit in Düsseldorf auseinandersetzen und uns wiederum Anregungen für die Arbeit im Landtag geben.”

Info-Veranstaltung zum Kibiz beginnt am Mittwoch früher

Rüdiger Weiß diskutiert mit Landtagskollegen Wolfgang Jörg und interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Mittwoch 12. März, zwei Stunden früher als geplant und zwar ab 18 Uhr im Jugend- und Sportheim Oberaden über die Neuerungen des Kinderbildungsgesetzes.

Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß

Im Dezember verabschiedete der Landtag in Düsseldorf eine zweite Revision des Kinderbildungsgesetzes. Bereits in der ersten Stufe war der Einstieg in die Gebührenfreiheit in Kitas und die Entlastung des Personals geschaffen worden. Nun werden im zweiten Schritt und im vorliegenden Entwurf die Kitas als Bildungsstandort gestärkt werden. Besonders Einrichtungen mit vielen sozial benachteiligten Familien sollen gefördert werden.

Doch bevor das Gesetz im Plenum verabschiedet wird, möchte der Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß (SPD) den Entwurf am kommenden Mittwoch, 12. März, vor Ort in Bergkamen zusammen mit Interessierten und Fachleuten diskutieren. „Die Ideen und

Anregungen dieser Veranstaltungen werde ich mit nach Düsseldorf nehmen. Sie können vielleicht sinnvolle Ergänzungen im Entwurf und später dem KiBiz-Gesetz sein“ so Rüdiger Weiß. Unterstützt wird er dabei von Wolfgang Jörg, dem Kinder- und Jugendpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion.

Eingeladen sind alle Interessierte. Der Eintritt ist kostenlos. Für Getränke wird gesorgt.

Kinderfußballtag an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

An der Gerhart-Hauptmann-Grundschule führt die Firma Future Sport am kommenden Mittwoch, 12. März, einen Kinderfußballtag durch. Darauf freuen sich 30 Mädchen und Jungen der 3./4. Klassen.

Die Kinder werden unter Anleitung von zwei Trainern der Fußballschule „Ballkontakt“ aus Essen zwei Trainingseinheiten (8.00 – 10.30 und 11.00 – 13.00 Uhr) in der Dreifachturnhalle am Friedrichsberg absolvieren. Die Trainingseinheiten sind eine willkommene Ergänzung des schulischen Sportunterrichts.

Vielleicht kann bei dem ein oder anderen Kind die Freude und das Interesse am Fußballsport durch die Erfahrungen bei diesem Angebot geweckt werden. Gefördert wird diese Aktion auch von folgenden Bergkamener Sponsoren: Platanen-Apotheke, Kosmetikstudio Kudlawiec, Swegon Ventilation Systems Germany GmbH und Dr. med. Al-Safarini. Die Gerhart-Hauptmann-Grundschule bedankt sich ganz herzlich für diese Unterstützung.

Show der Schreberjugend begeistert zum Auftakt des 20. Theaterfestivals des Stadtjugendrings Bergkamen

Zum 20. Mal präsentiert an diesem Wochenende der Stadtjugendring Bergkamen sein Theaterfestival im studio theater. Der Freitagabend gehörte ganz der Schreberjugend und ihrem mitreißendem Gala-Programm „Dance out of the Dark“.

der Schreberjugend im Rahmen des 20. Theaterfestivals im studio

er (Foto: Patrick Opierzysnki)

Rund 170 junge Tänzerinnen und Tänzer gaben in dieser knapp 90-minütige Show ihr Bestes. Und das Publikum war schier begeistert von diesem farbenfrohen Programm.

Die schönsten Momente sind in dieser Bilderstrecke festgehalten:

Und so geht es am Samstag, 1. März weiter

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Nach der anschließenden musikalischen Begrüßung durch das Blasorchester Heimatklänge Bergkamen präsentiert sich dann das Gemeinschaftsprojekt „Rund

um die Welt“ der Schillerschule, der Pfalzschule und des Stadtjugendrings. Karten für den Samstag gibt es an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Ablaufplan Theaterfestival 2014:

12.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer

Blasorchester Heimatklänge

RUND UM DIE WELT – Stadtjugendring/Schillerschule/Pfalzschule

13.00 Uhr 2 HEXEN AUF REISEN – AWO-Kita Springmäuse

TANZ – AWO-Kita Funkelstein

EIN RAD GEHT UM DIE WELT – Kinder- und Jugendhaus Balu

14.00 Uhr DAS VERWUNSCHENE BUCH – Kita Sprösslinge

14.45 Uhr EINE ZEITREISE – Kita Mikado

15.30 Uhr AFRIKA – Kita Tausendfüßler

16.15 Uhr SCHWARZLICHTTANZ – Willy-Brandt-Gesamtschule

LASS DIE SONNE IN DEINHERZ – Initiative Down-Syndrom

STARKE KINDER – Schreberjugend Bergkamen

17.00 Uhr SCHATTENSPIEL – Preinschule

„Im Wirbelsturm der Gefühle“ – Ausstellung des Vereins Leuchtturm mit Bildern trauernder Kinder und Jugendlicher

„Im Wirbelsturm der Gefühle – Kunstgalerie einmal anders“ lautet der Titel einer besonderen Ausstellung, die ab 28. Februar in den Räumen des Alevitischen Kulturvereins, Schulstraße 8, in Weddinghofen zu sehen ist. Es handelt sich um Bilder, die trauernde Kinder und Jugendliche erstellt haben.

Die offizielle Eröffnung dieser ganz besonderen Ausstellung findet am Mittwoch, 5. März, um 15.30 Uhr an. Eingeladen sind alle Interessierten und besonders Vertreter der psychosozialen Institutionen, Schulen, Kitas, Seelsorger, Bestatter, Freunde und Förderer der Arbeit aus der Region des Vereins „Leuchturm“ Beratungszentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und Familien und Kontaktstelle für den Kreis Unna.

Die Ausstellung kann vom 28.02. bis 31.03. Montag bis Freitag 10:00-15:00 Uhr besichtigtwerden und nach Vereinbarung. Weitere Infos: www.leuchtturm-schwerte.de, Mail: info@leuchtturm-schwerte.de oder Tel.: unter 0151-12716241 oder 0151-2123 7116.

„Leuchtturm“ bietet eine Kunstgalerie einmal anders

Wer vom 28. Februar bis 31. März das Interkulturelle Begegnungszentrum der Alevitischen Gemeinde Kreis Unna e.V. in Bergkamen betritt erlebt eine Kunstgalerie einmal anders. Mit einer Auswahl von Kunstwerken aus der Hand von trauernden Kindern und Jugendlichen präsentiert der Leuchtturm e.V. – Beratungszentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und Familien die Schwerpunkte der innerseelischen Arbeit.

Leuchtturm e. V. (aus ehrenamtlichen Engagement gegründet) ist seit 2009 anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Schwerte und wird seit 2011 von Aktion Mensch als Kontaktstelle für den Kreis Unna gefördert.

Leuchtturm hat ein Angebot in Bergkamen

Leuchtturm e.V. ist ein Beratungszentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und Familien und bietet Einzel- oder Familienberatung sowie altersspezifischen Gruppenangeboten an. Betroffene Familien finden hier einen sicheren Ort, um die Trauer und Erinnerungen miteinander zu teilen, Gefühle kreativ auszudrücken, Rituale miteinander zu gestalten, eigenen Ressourcen zu entdecken und so den Verlust zu bewältigen.

Allein im letzten Jahr konnten 20 Jugendliche und 15 Familien mit 20 Kindern aus dem Kreis Unna begleitet werden. Darüber hinaus bietet Leuchtturm e.V. Unterstützung und Schulung für

Pädagogen und Multiplikatoren. Leuchtturm e.V. mit Sitz in Schwerte hat seine Angebote kreisweit ausgedehnt und bietet in Kooperation mit dem Familienzentrum Mikado auch Beratungen und eine Familiengruppe für Familien mit Kindern im Alter von 4 – 12 Jahren in Bergkamen an.

Informationen zur präventiven Trauer- Arbeit

Aus der kreativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erzählen die Kunstwerke vom „Wirbelsturm der Trauer-Gefühle“ der im Alltag immer wieder aus der Bahn werfen kann, von der Solidarität der Gemeinschaft in der Gruppe, von der Kraft der Erinnerungsorte und der Jenseitsvorstellungen.
Die Eröffnung der Kunstgalerie findet am 05. März um 15:30 Uhr statt mit Grußworten von Vertretern der Politik und des Vorstandes der Alevitischen Gemeinde. In der anschließenden Führung durch die Ausstellung durch die Koordinatorinnen gibt es Informationen zur präventiven Trauer- Arbeit und den einmaligen Zugängen von Kindern und Jugendlichen.

Leuchtturm braucht Spenden

Diese Ausstellung und ihre Eröffnung ist eingebettet in ein Rahmenprogramm für die Spendenverdoppelungsaktion durch die Bethe-Stiftung Köln. Die Arbeit von Leuchtturm e.V. ist auf die finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen, zumal die Förderung von Aktion Mensch ausklingt. Die Bethe-Stiftung Köln unterstützt die Arbeit von Leuchtturm, indem sie bis 31. März jeden gespendeten Euro verdoppelt. Neben dem Ankurbeln des Spendenvolumens hilft die Kunstgalerie im Interkulturellen Begegnungszentrum der Alevitischen Gemeinde Kreis Unna auch, dieses Angebot für trauernde Familien noch weiter bekannt zu machen.

Das Spendensonderkonto:

Leuchtturm e.V. – Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien.
Stichwort „Spendenverdopplung für Leuchtturm“
Bankverbindung: Stadtsparkasse Schwerte,
IBAN DE69 4415 2490 0000 081356BIC WELADED1SWT